

**Situationsbericht  
GGG Sistig  
2014**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Schuljahr 2014/2015 sind wir mit 133 Schülerinnen und Schülern und 7 Kolleginnen gestartet:

Klasse	Lehrkräfte	Schülerzahl
1 a	Frau Schiffer	21
1 b	Frau Mattausch	21
2 a	Frau Wessel	22
3 a	Frau Kratz	28
4 a	Frau Thelen-Schubert	20
4 b	Frau Lüling	21
		133

Wir haben im Sommer 2014 ein 4. Schuljahr entlassen und zwei 1. Schuljahre eingeschult.

Zum ersten Mal seit 5 Jahren können wir nun berichten, dass unsere Schülerzahlen angestiegen sind – gegenläufig zum üblichen Trend. Wir schieben das auf unsere kontinuierliche Arbeit an der Qualität unserer Schule.

Anmeldungen aus Nachbarkommunen sind für uns ein Beweis.

Auch zum Schuljahr 2015/2016 können wir so wieder 2 Klassen bilden!

Das ist Ansporn für uns, den beschrittenen Weg weiter zu gehen und mutig auch unkonventionelle Pfade zu betreten! In diesem Zusammenhang greife ich noch einmal die Thematik der „veränderten Kindheit“ auf und der daraus resultierenden Herausforderung zur Auseinandersetzung.

Umfassende Fortbildungen für das Kollegium und gezielte Förder- und Forderkonzepte für die Schülerinnen und Schüler setzen vielschichtig an und greifen bereits. Ein ganz wichtiger Faktor bei der Umsetzung ist eine klare Linie, der das Kollegium der GGS Sistig gemeinsam und geschlossen folgt.

Lesen Sie im Folgenden, welche Wege wir beschreiten:

Wer kennt das nicht: Einige wenige Schülerinnen und Schüler machen uns und sich selber das Leben schwer, weil sie ihre Konflikte nur mit massiver Gewalt lösen wollen. Immer und immer wieder führen wir die gleichen Diskussionen mit dem Kind und mit den Eltern, die alle genau wissen, dass ja immer andere angefangen haben.

Das wollten wir nicht mehr!

Viele Institutionen bieten ihre Dienste in Bezug auf Anti-Gewalt-Trainings für Kinder an. Diese Ansätze waren nicht das Richtige für unsere Schule. Dann lernten wir Norman Aßelborn aus Sistig kennen, der nun mit uns als Kollegium arbeitet unter der Überschrift - **Neue Autorität als Haltungs- und Handlungskonzept im eigenen professionellen Handeln** - Nach der 1. Fortbildung kam aus dem Kollegium die Frage, wann Herr Aßelborn denn anfinge, mit den aggressiven Kindern zu arbeiten? Antwort: Gar nicht!

Das war die Initialzündung zum Verstehen und Verinnerlichen. Nach dem mittlerweile 2. Workshop gemeinsam mit dem OGT-Team, freuen wir uns schon auf 4 weitere Veranstaltungen. Der Ansatz ist, gemeinsam als ganze Schule eine Haltung einzunehmen und eine professionelle Präsenz zu zeigen, die Gewalt in allen Facetten klar ablehnt. Sie gibt „Delinquenten“ die Möglichkeit, für ihr Handeln einzustehen und es durch eine Handlung eigenständig aktiv wieder gut zu machen. Die Eltern werden informiert, es wird nicht diskutiert!

Wir arbeiten an unserer Schule weiterhin mit der **Marte Meo Methode**. Zwei Kolleginnen haben ihre Ausbildung im Juli 2014 erfolgreich als Marte Meo Kollegentrainer abgeschlossen. Mit dem damaligen vierten Schuljahr wurde ein Projekt bezüglich Partnerarbeit und Präsentation durchgeführt. Die Ergebnisse wurden den Eltern und Kolleginnen am Ende des 4. Schuljahres bei einem Elternabend anhand einer Filmpräsentation von der Klassenlehrerin vorgestellt. Die Resonanz war sehr positiv. Zur Zeit liegt der Schwerpunkt auf der Einzelunterstützung von Schülerinnen und Schülern sowie in der Elternberatung. Eine an der Schule tätige FSJ-lerin befindet sich in der Ausbildung zur Marte Meo Praktikerin und wird dabei von den beiden Kolleginnen unterstützt. Für die Zukunft ist angedacht, dass das OGT-Personal von den ausgebildeten Kolleginnen in die Marte Meo Methode eingewiesen wird, so dass auch die Arbeit im OGT profitieren kann. In Kooperation mit dem Kindergarten Sistig, in dem die Marte Meo Methode ebenfalls angewendet wird, werden mit dieser Methode gezielt Schulfähigkeiten gefördert. So wird der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule vorbereitet.

Seit Mai 2014 praktizieren wir den **Offenen Anfang**. Dieser wird durch ein Ampelsystem geregelt. Für jede Klasse ist eine Ampel mit roter und grüner Seite vorhanden. Diese wird von den Lehrerinnen entsprechend ihrer Verfügbarkeit ab 7.45 Uhr auf „Rot“ (Bitte noch draußen warten) oder „Grün“ ( Du kannst hineinkommen) gedreht.

Die Schülerinnen und Schüler können, wenn ihre Klassenampel auf „Grün“ steht, selbst entscheiden, ob sie in ihren Klassenraum gehen oder bis zum offiziellen Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr auf dem Schulhof spielen. Durch den offenen Anfang wird ein ruhigerer Start in den Schultag ermöglicht, da die Kinder nach und nach in der Klasse eintreffen. Sie können in dieser Zeit Gespräche mit der Lehrerin oder mit Mitschülerinnen und Mitschülern führen, sich mit Lern-

und Spielmaterialien beschäftigen, in der Lesecke lesen oder Arbeitsmaterialien ordnen. Außerdem wird die beengte Situation in den Fluren entzerrt und so zusätzlicher Stress am Morgen vermieden.

Am 26.03.2014 fand in unserer Schule ein ausgesprochen gut besuchter Elternabend zum Thema **Kinesiologie** statt. Das Wissen voraussetzend, dass die Gesundheit die Harmonie von Körper, Geist und Seele ist, hielt die Kinesiologin, Susanne Kloep einen anschaulichen Vortrag über Wissenswertes aus der Hirnforschung. Sie zeigte anhand praktischer und gezielter Übungen wie mit Brain-Gym die verschiedenen Bereiche des Gehirns besser miteinander verknüpft werden können. Ziel ist z.B. eine bessere Konzentrationsfähigkeit, innere Ruhe und Lernfreude.

Unser **Offener Ganztag** erfreut sich nach wie vor wachsender Beliebtheit. Mittlerweile besuchen 68 Kinder den OGT und 9 Kinder das Betreuungsprogramm „Schule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr“. Für die Eltern der Lernanfänger ist unsere Betreuung ein Kriterium für die Anmeldung und gehört selbstverständlich dazu. Aufgrund der hohen Schülerzahl haben wir in diesem Jahr die Organisationsstruktur umgestellt und konnten 3 FSJ-ler für die Arbeit an unserer Schule gewinnen. Am 31.8.2014 haben wir unsere FSJ-ler Eric Pütz und Ramona Ulmer verabschiedet. Die neuen, die am 01.09.2014 starteten, sind Vera Müller, Yannick Scholz und Alicia Zimmermann. Sie unterstützen uns Lehrerinnen im Schulvormittag und bei der Lernzeit. Mittags helfen sie bei der Zubereitung und Durchführung des Mittagessens. Im Nachmittag unterstützen die FSJ-ler das Betreuungsteam. Sie leiten eigene AGs, wie z.B. eine Fußball-AG und eine Tanz-AG.

Passend zum klaren Auftreten haben wir nun auch eine **Homepage**. Im November 2013 traf sich erstmals eine kleine Steuergruppe, bestehend aus Frau Schiffer, Frau Mattausch, Frau Staemmler und Frau Wessel, um sich erste Gedanken über eine mögliche Homepage unserer Schule zu machen. Schnell war klar, was wir nicht wollten: grelle Farben, einen unübersichtlichen Seitenaufbau oder Unmengen an Fotos.

Mit diesem Wissen ging es in die Lehrerkonferenz im Januar 2014. Die Kollegen teilten schnell die Meinung der Steuergruppe und man war sich einig in Bezug auf den groben Seitenaufbau.

Mit Herrn Roman Hövel haben wir einen ortsansässigen Webdesigner gefunden, der unsere Wünsche in die Tat umsetzen konnte. Nach zwei weiteren Treffen von Frau Alfeis und Frau Wessel mit Herrn Hövel konnte die Homepage in der Schulkonferenz im September 2014 präsentiert werden. Seit November ist die Seite [www.grundschule-sistig.de](http://www.grundschule-sistig.de) online. Auf der Seite finden sich die wichtigsten Informationen unserer Schule, Telefonnummern und Ansprechpartner. Das Design ist klar und übersichtlich gehalten – Ergänzungen sind weiterhin möglich. Unsere Sekretärin Frau Brünker betreibt die Pflege der Seite, nimmt Aktualisierungen vor und stellt die neuesten Elternbriefe ein.

Des Weiteren machen wir uns stark in der **Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen**. Im Mai 2014 endete die Ausbildung der ersten Lehramtsanwärterin Frau Staemmler an unserer Schule. Frau Staemmler wurde in der Zeit von November 2012 bis Mai 2014 von Frau Mattausch im Fach Sachunterricht und von Frau Wessel im Fach Deutsch ausgebildet. Nach ihrer sehr erfolgreichen Prüfung im Februar, konnte Frau Staemmler noch bis zum Ende ihrer Ausbildung im Mai bei uns bleiben. Wir haben Frau Staemmler als verantwortungsvolle und sehr engagierte Lehrerin erlebt und wünschen ihr für ihre weitere Arbeit alles Gute.

Voll Freude durften wir erfahren, dass nach Frau Staemmler eine weitere junge Frau, die Ausbildung zur Lehrerin bei uns absolvieren sollte. Anfang Mai kam Frau Wilkens zu uns, die ihr Studium in Koblenz mit den Fächern Deutsch und Englisch beendet hatte und nun ebenfalls in den Vorbereitungsdienst eintreten sollte. Frau Wilkens wird von Frau Thelen-Schubert in Englisch und von Frau Wessel in Deutsch ausgebildet. Die Ausbildung dauert noch bis zum 01. November diesen Jahres.

Wir freuen uns darüber, dass junge Menschen speziell an unsere Schule kommen möchten, um hier ihre zweite Ausbildungsphase zu absolvieren. Es ist für das ganze Kollegium eine Bereicherung, und wir bekommen auch von Eltern positives Feedback. Die Gespräche zum Thema Ausbildung, neue Unterrichtsmethoden und Ideen für den Schulalltag sind für uns alle Inspiration und Motivation.

Im Folgenden listen wir noch mehr Wissenswertes über die GGS Sistig auf:

### **Cube**

Im Frühjahr konnten wir dank der großen Unterstützung des Fördervereins unserer Schule neue Sportgeräte für den Sportunterricht anschaffen. Das musste sein, da einzelne alte Geräte nicht mehr vom TÜV zugelassen wurden. Wir entschieden uns für einzelne Module von Cube Sports. Wie in einem Baukasten können die Module immer wieder neu kombiniert und aufgebaut werden, so dass unterschiedliche Schwerpunkte des Sportunterrichts erfüllt werden können. Eine interne Fortbildung in den Sommerferien 2014, an der auch das Personal des OGT teilnahm, erleichterte uns den Einstieg in die Arbeit. Am Anfang des Schuljahres 2014/15 wurden im 3-wöchigen Rhythmus die Geräte als Bewegungslandschaft für die Kinder aufgebaut. Diese blieben dann jeweils eine Woche für alle Klassen und den außerunterrichtlichen Sport am Nachmittag aufgebaut. Die große Investition hat sich gelohnt, da die Qualität des Sportunterrichts zunahm und die Erfolge für die Kinder sichtbar sind.

### **Busscouts**

Ein enger Kooperationspartner in der Verkehrserziehung unserer Schüler und Schülerinnen ist die RVK Köln. Die sogenannten Busscouts besuchten unsere Schule im Frühjahr und die Kinder der Klasse 1a und 2a bekamen jeweils eine 2-stündige theoretische und praktische Einführung zum Verhalten am und im Bus. Im Herbst bekamen die neuen ersten Klassen diese Einführung. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 3 und 4 erhielten jeweils eine Stunde zu Auffrischung ihres Wissens und zur Reflexion. Anschaulich und sehr konkret werden die Kinder von dem geschulten Fachpersonal für das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und während der Busfahrt sensibilisiert.

### **Känguru-Mathematikwettbewerb**

Am 20.03.2014 nahm unsere Schule zum ersten Mal mit 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Allein in Deutschland nahmen in diesem Jahr 886.000 Schülerinnen und

Schüler der Klassen 3 bis 13 teil. Es geht bei diesem Wettbewerb nicht um das Ausrechnen bestimmter Aufgaben, sondern um die Fähigkeit, logisch zu kombinieren, zu schätzen, um geometrisches Vorstellungsvermögen,....also: die berühmten Knobelaufgaben. Schulbeste und gleichzeitig Trägerin des gelben T-Shirts für den weitesten Kängurusprung, das heißt die meisten richtig hintereinander gelösten Aufgaben, wurde ein Mädchen aus dem 3. Schuljahr. Auch im Jahr 2015 wird unsere Schule daran teilnehmen.

### **Expertentag**

In diesem Jahr fand am 02.05.2014 der Expertentag an unserer Schule statt.

Die Kinder hatten an diesem Tag die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten kennenzulernen und einen Einblick in verschiedene Arbeiten zu gewinnen.

Als Experten fungierten Institutionen und Privatleute, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen. In diesem Jahr waren es beispielsweise Vertreter des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, die Hundestaffel, ein Künstler, das ortsansässige Bestattungsinstitut, eine Musikschullehrerin und unser Hausmeister.

Ebenfalls konnten die Kinder einen naheliegenden Bauernhof besuchen.

Die Experten kamen an diesem Tag entweder in unsere Schule oder wurden von unseren Schülern besucht.

### **Sternwanderung**

Unsere Sternwanderung fand am 20.6.2014 statt. An diesem Morgen kamen die Kinder nicht wie gewohnt zur Schule, sondern trafen sich an vielen verschiedenen Orten rund um Sisting. Viele Eltern begleiteten uns. Mit Rucksack und Picknick wanderten die Kinder klassenweise und bei strahlendem Sonnenschein Richtung Schule.

### **Sponsorenlauf**

Alles, was mehr als einmal stattfindet ist schon eine Tradition, und so fand auch im Jahr 2014 unser traditioneller Sponsorenlauf statt. Am 19. September drehten alle Schülerinnen und Schüler ihre Runden, um für die Computer- und technische Musikausstattung der Schule bei Ihren Sponsoren Geld zu sammeln. Unterstützt von vielen Eltern, die als Rundenaufschreiber, Getränke- und Essenausgeber und moralische Unterstützung tätig waren, wurde es ein voller Erfolg!

### **Gesundes Frühstück**

An besonderen Tagen, wie z.B. dem Expertentag, der Sternwanderung oder dem Sponsorenlauf nimmt die ganze Schulgemeinschaft ein Gesundes Frühstück ein, welches ein bewährtes Team aus den Reihen der Eltern zubereitet.

### **Kultur und Schule**

Seit 4 Jahren arbeitet Herr Schick, ein Künstler aus Kall, in unserer Schule. Er bietet eine AG im OGT und hat seit November den Kunstunterricht der Klasse 4b übernommen. Finanziert wird er durch das Programm Kultur & Schule. Er ist als echter Künstler natürlich ein Gewinn für uns. So führte er in der Klasse 4b eine Unterrichtsreihe zu Franz Marc und August Macke durch und machte mit den Kindern und der Klassenlehrerin einen Ausflug in das Kunstmuseum nach Bonn. Hier gab es eine passende Ausstellung zu dem Thema und die Kinder waren sehr begeistert, die besprochenen Gemälde im Original betrachten zu dürfen.

### **Dichterlesung**

Am 11. Dezember besuchte uns die Kinderbuchautorin Heike Klinkhammer aus Kronenburg. In einer Lesung für die 3. und 4. Schuljahre stellte sie ihr Buch „Mareikes Schatzkiste“ vor. Mit Hilfe eines Engels und eines Glöckchens lernt Mareike, die Protagonistin, dass man schwierige Situationen durch „schlechte“ Fragen verschlimmern, aber durch gute Fragen verbessern kann und so insgesamt sein Selbstwertgefühl steigern kann. Die Kinder hörten der Autorin gebannt zu und ließen sich auf Gespräche ein.

So vergeht ein Jahr und das neue nimmt schon seinen Lauf – immer weiter, immer weiter. Im September kamen wir nicht umhin einen Stopp einzulegen. Ganz plötzlich und unerwartet verstarb unsere ehemalige Kollegin, Frau Röhrig. Viel zu früh – ein Schock für uns alle!

Nehmen wir uns die Zeit zum Innehalten!

Worum geht es wirklich?

Wir sind **gemeinsam** auf dem Weg ...



Heike Alfeis